

# NEU HIER?



Der BA am Institut für Politikwissenschaft  
Informationen für StudienanfängerInnen

Stand: September 2011

Kernfach  
Politikwissenschaft  
(PoWi) & Kernfach  
Gemeinschaftskunde  
(GK)

Am Institut werden zwei BA Studiengänge angeboten

1. der BA Sozialwissenschaften und Philosophie mit Kernfach Politikwissenschaft und
2. Der polyvalente BA Lehramt Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung.  
(Kernfach Gemeinschaftskunde)

## 1. Kernfach PoWi

### *Module*

Das BA-Studium besteht aus drei Säulen: Kernfach (in unseren farbigen Übersichten (S.5) grün), Wahlbereich (blau) und Schlüsselqualifikationen (rosa). In allen drei Säulen besuchen Sie Module. Jedes Modul besteht in der Regel aus drei Modulveranstaltungen. Im Kernfach PoWi/GK sind das immer: Vorlesung, Seminar und (i.d.R.) Übung. Als bislang verbindliche Orientierung gilt der Studienverlaufsplan (siehe folgende Seiten und Studiendokumente) - der empfiehlt ein bestimmtes Modul pro Semester. In der Regel besuchen Sie pro Semester drei Module, eines aus jeder Säule.

*Module und  
Leistungen KF PoWi*

Im Kernfach PoWi wird jedes Modul zweimal angeboten. Sie belegen entweder Modul I (z.B. „Wissen und Macht I“) oder Modul II („Wissen und Macht II“). Sie besuchen dann jeweils die dazugehörigen Modulveranstaltungen: Eine Vorlesung, ein Seminar (von zwei angebotenen) und eine Übung (von i.d.R. zwei angebotenen). Jedes (bestandene) Modul wird mit 10 Leistungspunkten (LP) berechnet. Um ein Modul im Kernfach PoWi zu bestehen, schreiben Sie in der Vorlesung ein unbenotetes Testat (sog. Prüfungsvorleistung) und im Seminar eine benotete Projektarbeit (das gilt für das Wintersemester; im Sommersemester: Testat im Seminar, Klausur in der Vorlesung). Was das konkret bedeutet, wird in der ersten Veranstaltung von der Dozentin oder dem Dozenten erklärt. Wie die Module im Wahlbereich oder der Schlüsselqualifikationen funktionieren, kann das jeweils anbietende Institut erklären. Hilfreich sind außerdem die Wahlbereichs- und Schlüsselqualifikationsbroschüren.

Um überhaupt an einem Modul teilzunehmen, müssen Sie sich in das Modul einschreiben.

### *Modulprüfung*

*Teil-  
Prüfungsleistungen*

Jede von den Studierenden bestätigte Anmeldung zum Modul ist eine verbindliche Anmeldung zur Modulprüfung. Die Modulprüfung ist die Projektarbeit im Wintersemester, die Klausur im Sommersemester. Um an der Prüfung teilzunehmen, muss das Testat im Modul bestanden sein. Eine Modulprüfung gilt dann als nicht bestanden, wenn sie schlechter als 4,0 bewertet worden ist. Sie dürfen in diesem Falle die Prüfungsleistung wiederholen. Sie werden darüber vom Prüfungsamt informiert. Der Wiederholungstermin findet frühestens zwei Wochen und spätestens ein Jahr nach Bekanntgabe des Ergebnisses statt.

Wenn Sie die Modulprüfung nicht antreten wollen/können, müssen Sie sich spätestens vier Wochen vor Vorlesungsende vom Modul im Prüfungsamt abmelden. In diesem Falle gilt das gesamte Modul als nicht erbracht.

### *Wo finden Sie Hilfe?*

Viele Informationen stehen übrigens auch auf der Homepage der Uni ([uni-leipzig.de/bama](http://uni-leipzig.de/bama)) auf der Homepage der Fakultät ([uni-leipzig.de/sozfak](http://uni-leipzig.de/sozfak)) und auf der Homepage unseres Instituts ([uni-leipzig.de/~politik](http://uni-leipzig.de/~politik)). Die wichtigsten Wegweiser sind die Studiendokumente, v.a. die Studien- und Prüfungsordnungen.

## 2. Polyvalenter BA Lehramt Kernfach Gemeinschaftskunde/Rechtserziehung (KF GK)

### *Module*

Auch das LA-Studium besteht aus drei Säulen: Kernfach 1 (in unseren farbigen Übersichten (S.6) grün), Kernfach 2 (orange) und Bildungswissenschaften (blau). Außerdem studieren Sie zwei Module im „Modulfenster“ – das ist ein Platzhalter, in dem Sie entweder Vorgaben Ihres zweiten Faches berücksichtigen, oder Module im Wahlbereich wählen können. In allen drei Säulen besuchen Sie Module. Im ersten Semester besuchen Sie je ein Modul ihrer Kernfächer und ein „Modulfenster“.

*Modulstruktur und  
Leistungen KF GK =  
KF PoWi*

Jedes Modul besteht auch hier in der Regel aus drei Modulveranstaltungen, siehe KF PoWi. Die Prüfungsleistungen für KF PoWi und KF GK sind dieselben.

Wie die Module im zweiten Kernfach oder in den Bildungswissenschaften funktionieren, erklärt das jeweils anbietende Institut. Um überhaupt an einem Modul teilzunehmen, müssen Sie sich in das Modul *einschreiben*.

*Weiterführende  
Informationen*

### *Wo finden Sie Hilfe?*

Viele Informationen stehen übrigens auch auf der Homepage der Uni ([uni-leipzig.de/bama](http://uni-leipzig.de/bama)), auf der Homepage der Fakultät ([uni-leipzig.de/sozfak](http://uni-leipzig.de/sozfak)) und auf der Homepage unseres Instituts ([uni-leipzig.de/~politik](http://uni-leipzig.de/~politik)). Die wichtigsten Wegweiser sind die Studiendokumente, v.a. die Studien- und Prüfungsordnungen.

### Der Wahlbereich (WB)

Studierende der Politikwissenschaft müssen sechs Module im Wahlbereich besuchen - Module, die Ihnen einerseits eine Auswahl aus verschiedenen Themen, andererseits aber auch eine sinnvolle Ergänzung des fachspezifischen Studiums ermöglichen. Folgende vier Fakultäten sind am Wahlbereich beteiligt:

- Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften
- Fakultät für Sozialwissenschaften und Philosophie
- Philologische Fakultät
- Theologische Fakultät.

*Wahlbereich (WB)  
Beteiligte*

Sie können aus dem Modulangebot frei wählen - allerdings erfolgt die Zuteilung zum Wahlmodul unter Umständen im Losverfahren. Das semesteraktuelle Angebot der Module und Infos zum Einschreibeverfahren findet man auf der Homepage der Uni ([www.uni-leipzig.de/bama](http://www.uni-leipzig.de/bama)) und in der Wahlbereichsbroschüre (auch dort zum Download).

Die Module des Kernfaches Politikwissenschaft können i.d.R. auch von Studierenden anderer Fakultäten/Einrichtungen besucht werden – wenn sich

1. die Fakultät ihres Kernfaches am „geisteswissenschaftlichen Wahlbereich“ beteiligt
2. und wenn es ihre Studienordnung vorsieht (<http://db.uni-leipzig.de/bekanntmachung/>).

Hilfreiche Links

Weitere Informationen gibt es hier:

1. Studienordnung/Prüfungsordnung  
<http://www.uni-leipzig.de/~politik/site/bama-studium/studien-und-pruefungsordnungen.html>
2. Informationen zur Moduleinschreibung  
<http://www.uni-leipzig.de/~politik>
3. Lehrveranstaltungen  
<http://www.uni-leipzig.de/~politik/site/alte-studiengaenge/vorlesungsverzeichnisse.html>

Studienfachberatung

Dr. Daniel Schmidt

Institut für Politikwissenschaft  
GWZ, Beethovenstraße 15  
Raum: 2.004

stubepowi@uni-leipzig.de  
Telefon: 0341/ 97-35623  
Fax: 0341/ 97-35619

Sprechzeiten:

montags, 14:00 bis 15:30 Uhr und dienstags, 11:15 bis 12:30 Uhr

## Der BA am Institut für Politikwissenschaft Einführungsveranstaltung für StudienanfängerInnen

- Vorstellung von Institut und Modulen
- Alles zur Einschreibung PoWi und Gk
- Zeit: 5. Oktober 2011, 9 Uhr
- Ort: Hörsaalgebäude, HS 12  
(Ausweichtermin: 5.10., 15 Uhr, HS 12)

# BA Sophie mit Kernfach PoWi

## Ihr empfohlener Studienverlaufsplan zur Übersicht (unter Vorbehalt)

Semester	Module Kernfach PoWi	Module Wahlbereich	Module Schlüsselqualifikation (SQ)
1	Wissen und Macht I oder Wissen und Macht II	Modul Ihrer Wahl aus universitärem Angebot z.B. Wissen und Macht	Rationales Argumentieren, Teil 1 (Pflicht)
2	Politik und Organisation I oder Politik und Organisation II	Modul Ihrer Wahl aus universitärem Angebot z.B. Politik u. Organisation	Rationales Argumentieren, Teil 2 (Pflicht)
3	Kontrolle und Risiko I oder Kontrolle und Risiko II	Modul Ihrer Wahl aus universitärem Angebot	
4	Europäisierung u. Transformation I, oder Europäisierung u. Transformation II	Modul Ihrer Wahl aus universitärem Angebot	Praktikum
5	Identität u. Repräsentation I - oder Identität und Repräsentation II	Modul Ihrer Wahl aus universitärem Angebot	Fakultätsübergreifende SQ; Oder Auslandstudium/ ERASMUS
6	Globalisierung u. Ökonomisierung I oder Globalisierung u. Ökonomisierung II	Modul Ihrer Wahl aus universitärem Angebot	

\* Sie studieren im Wahlpflichtbereich zwei Module: ein Modul aus dem Angebot der Soziologie und ein Modul aus der Kulturwissenschaft. Sie können sich nicht zwei Module aus einem Fach als Wahlpflichtmodule anrechnen lassen.

So setzen sich Ihre  
180LP zusammen:

Kernfach PoWi	80LP
BA Arbeit	10LP
Wahlbereich	60LP
Schlüsselqualifikation	30LP
Jedes Modul wird mit 10LP berechnet	

### [i] Auslandsstudium:

Sie können im Ausland  
LP erbringen:  
Sie können Leizig-  
Module durch PoWi  
Module einer anderen  
Uni ersetzen. Diese  
Anrechnung übernimmt  
der Prüfungsausschuss.  
Sie dürfen auch ihre BA-  
Arbeit im Ausland  
schreiben.  
Nota bene:  
Für das Erasmus-  
Programm müssen Sie  
sich ein Jahr im Voraus  
bewerben.  
Informieren Sie sich auf  
der Instituts-Homepage.

# Polyvalenter BA Lehramt Gemeinschaftskunde

Ihr empfohlener Studienverlaufsplan zur Übersicht (unter Vorbehalt)

Semester	Module Kernfach 1 GK 60LP	Module Kernfach 2 60LP	Module Bildungswissenschaft (BiWi) 30LP
1	Wissen und Macht I oder Wissen und Macht II	Fach 2	Version 1* Ohne Latein  Modulfenster 1 Latein
2	Politik u. Organisation I oder Politik u. Organisation II	Fach 2	Modulfenster 2 Latein
3	Identität und Repräsentation I oder Identität und Repräsentation II	Fach 2	BIWI 1  BIWI 2
4	Globalisierung u. Ökonomisierung I oder Globalisierung u. Ökonomisierung II	Fach 2	BIWI 3  BIWI 2
5	Grundlagen der Soziologie I	Fach 2	Modulfenster 2  BIWI 3
6	Didaktik der Gemeinschaftskunde	Fachdidaktik	BA ARBEIT  BA ARBEIT

**\*[!]**  
Sie besuchen nur EINE  
Säule BiWi, entweder  
mit oder ohne Latein.

So setzen sich Ihre  
**180LP** zusammen:

Kernfach 1  
Gemeinschaftskunde  
60LP

Kernfach 2  
60LP

Bildungswissenschaft  
30LP

Modulfenster  
20LP

BA Arbeit  
im Kernfach 1  
10LP

Jedes Modul wird mit  
10LP berechnet

*Wissen und Macht*

1. Modul: Wissen und Macht

Ziele: Kenntnisse von Grundkategorien der Politikwissenschaft und der politischen Ideengeschichte; Einsicht in Prozesse der Machtbildung sowie der Zusammenhänge von Herrschaftsmechanismen und Wissensproduktion.

Inhalt: Wissen und Macht hängen eng miteinander zusammen, das erkannten schon die Vertreter der frühneuzeitlichen politischen Theorie. In der Moderne sind die Organisation der Macht und das Wissen, das sie begründen soll, umstritten.

- Grundkategorien der Politikwissenschaft wie Macht, Herrschaft, Demokratie, Souveränität, Legitimität
- Grundzüge der politischen Ideengeschichte
- Historische und gegenwärtige Prozesse der Machtbildung, Machtkonzentration und Machtkontrolle von der lokalen bis zur globalen Ebene
- Zusammenhänge von Herrschaftsmechanismen und Wissensproduktion
- Realisierung und Institutionalisierung des Zusammenhangs von Wissen und Macht in Politik, Verwaltung und Erziehung

*Politik und Organisation*

2. Modul: Politik und Organisation

Ziele: Kenntnisse von Institutionentheorien sowie der Regierungs- und Verwaltungspraxis der Bundesrepublik; Einsicht in Grundformen sozialer und politischer Organisation.

Inhalt: Ideen, Interessen und Programme sind nur artikulations- und durchsetzungsfähig, wenn ihre Protagonisten sich organisieren können. Diese Fähigkeit hängt ab von den jeweils unterschiedlichen Bedingungen und Ressourcen der politischen Akteure und Institutionen.

- Institutionelle und rechtliche Dimensionen von Politik
- Theorie der Institutionen und der Organisation
- Grundzüge des politischen Systems der Bundesrepublik
- Analyse und Vergleich internationaler Organisationen
- Grundzüge der Komparatistik

*Kontrolle und Risiko*

3. Modul: Risiko und Kontrolle

Ziele: Auseinandersetzung mit Problemen gesellschaftlicher Risiken sowie staatlicher und nichtstaatlicher Sicherheitsstrategien.

Inhalt: Politik identifiziert und steuert Risiken. Denn Risiken erzeugen Unsicherheit und damit Angst. Zugleich ist Risikobereitschaft eine grundlegende Anforderung moderner Gesellschaften.

- Theorien der Sicherheit und Unsicherheit
- Konstruktion und Management von Risiken
- Recht und Risiko
- Soziale Sicherungssysteme
- Außen- und Sicherheitspolitik

*Identität und  
Repräsentation*

4. Modul: Identität und Repräsentation

Ziele: Einsicht in die Konstruktion von Identitäten und die Modelle politischer Repräsentation; Auseinandersetzung mit Fragen politischer Kultur und Kommunikation

Inhalt: Politik und Kultur definieren individuelle und kollektive Identitäten. Fremd- und Selbstzuschreibungen konstituieren politische Gemeinschaften, Zugehörigkeiten und Ausgrenzungen. Politische Ordnungen kommen ohne Beziehungen der Stellvertretung nicht aus. In welcher Form die Regierenden die Regierten repräsentieren sollen, ist eine Grundfrage jeder politischen Verfassung.

- Theorien kollektiver Identität und kultureller Differenzen
- Formen und Probleme politischer Repräsentation
- Öffentlichkeit und politische Kommunikation
- Integration und Marginalisierung
- Identitätspolitik und Subjektivierung, Gender Studies

*Europäisierung und  
Transformation*

5. Modul: Europäisierung und Transformation

Ziele: Kenntnis der politischen und rechtlichen Strukturen der europäischen Institutionen sowie der Wechselwirkungen zwischen nationalen und supranationalen Transformationsprozessen

Inhalt: Das politische System der EU ist mit herkömmlichen staats-theoretischen Begriffen nicht zu erfassen. Im komplexen Entscheidungssystem regionaler, staatlicher und europäischer Institutionen geraten Verfahrensroutinen und -hierarchien unter Anpassungsdruck.

- Strukturen, Institutionen und Außenbeziehungen der EU
- Prozesse der europäischen Integration
- Grenzregime und Migrationspolitik in Europa
- Transnationalisierung
- Außereuropäische Transformationsprozesse

*Globalisierung und  
Ökonomisierung*

6. Modul Globalisierung und Ökonomisierung

Ziele: Auseinandersetzung mit den widersprüchlichen Dimensionen der Globalisierung und ihren gesellschaftlichen, kulturellen und politischen Auswirkungen; Kenntnis der Entwicklungspfade der Transformationsländer

Inhalt: Globalisierung und Ökonomisierung sind zwei korrespondierende Dynamiken, welche die Souveränität der Nationalstaaten und die Ordnung des internationalen Systems in Frage stellen. Gleichzeitig entstehen globale Governance-Regime, welche die Steuerungsdefizite beheben sollen, sowie weltweite Bewegungen mit kultureller und politischer Sprengkraft.

- Historische Dimensionen der Globalisierung und die Herausbildung des Weltsystems
- Internationale Arbeitsteilung und Vergleich unterschiedlicher Produktionsweisen in ihrem Verhältnis zu Gesellschaft, Kultur und Recht
- Internationale Wirtschaftsbeziehungen, binnenwirtschaftliche Strukturen und außenwirtschaftliche Strategien
- Transnationale, gesellschaftliche, kulturelle und politische Beziehungen und ihre Institutionalisierung
- Globalisierung von Konfliktlagen, wie Krieg, Terror, Migration, Ressourcenknappheit, Fundamentalismus

# Mein erstes Semester

## BA Sophie Kernfach PoWi

Bitte beachten Sie Ihren Studienverlaufsplan:  
 Diese Übersicht zeigt nur Ihr **Kernfach PoWi**  
 und das Modul **Schlusselqualifikation (SQ)**.  
 Sie studieren außerdem ein Modul im **Wahlbereich (WB)**.

### [i] Kernfach

- Pro Semester besuchen Sie **ein Modul aus Ihrem Kernfach**.
- Orientieren Sie sich an Ihrem Studienverlaufsplan, der empfiehlt ein bestimmtes Modul pro Semester.
- Im Kernfach PoWi wird jedes Modul zweimal angeboten I und II.
- Ein Modul besteht aus Vorlesung, Seminar und Übung.
- Sie belegen **Modul I oder Modul II**. Die Module sind nicht konsekutiv.
- Sie besuchen dann jeweils die dazugehörigen Veranstaltungen:
  - eine Vorlesung
  - ein Seminar (von zwei angebotenen)
  - eine Übung (von i.d.R. zwei angebotenen)
- Jedes (bestandene) Modul wird mit 10 LP berechnet.
- Jede von Ihnen bestätigte Anmeldung zum Modul ist eine verbindliche Anmeldung zur Modulprüfung.

1. Semester	<b>Modul I</b> 06-01-1101-1: Wissen und Macht I		Vorlesung 1./2.12. (Block)	Seminar I - Mi 15-17 Uhr, HSG HS 14, Überzeugungen – Liebsch	Übung A - N.N.
			Macht und Politik - Anter	Seminar II - Angaben folgen, Föderalismus und Landespolitik – Reutter	Übung B - N.N.
Winter 2011/ 2012	<b>ODER</b> <b>Modul II</b> 06-01-110-1: Wissen und Macht II		Vorlesung Mo, 013-15 Uhr HSG, HS 4, Politische Ideengeschichte - Koop	Seminar I - Mi, 9-11 Uhr, GWZ 5-0-15, Machtinstitutionen der BRD - Lorenz	Übung A - N.N.
				Seminar II - Mi, 9-11 Uhr, NSG S 402, V. Staatswissen zur Wissensgesellschaft - Schmidt	Übung B - N.N.
<b>UND</b>					
<b>SQ-Modul</b> Rationales Argumentieren Teil 1		Vorlesung im Sommer 2012	Vorlesung im Sommer 2010	Seminar - Do, 09-11 Uhr - HSG HS 14, Sozialer Sinn - Liebsch	

# Mein erstes Semester Gemeinschaftskunde (GK) Polyvalenter BA Lehramt

Bitte beachten Sie Ihren Studienverlaufsplan:  
Diese Übersicht zeigt nur Ihr Kernfach GK.

- Sie studieren **neben** Gemeinschaftskunde im ersten Semester auch
- ein **zweites Kernfach** und
  - ein **Modulfenster**

## [1] Kernfach

- Pro Semester besuchen Sie **ein Modul aus Ihrem Kernfach**.
- Orientieren Sie sich an Ihrem Studienverlaufsplan, der empfiehlt ein bestimmtes Modul pro Semester.
- Im Kernfach PoWi wird jedes Modul zweimal angeboten I und II.
- Ein Modul besteht aus Vorlesung, Seminar und Übung.
- Sie belegen **Modul I oder Modul II**. Die Module sind nicht konsekutiv.
- Sie besuchen dann jeweils die dazugehörigen Veranstaltungen:
  - eine Vorlesung
  - ein Seminar (von zwei angebotenen)
  - eine Übung (von i.d.R.) zwei angebotenen)
- Jedes (bestandene) Modul wird mit 10 LP berechnet
- Jede von Ihnen bestätigte Anmeldung zum Modul ist eine verbindliche Anmeldung zur Modulprüfung.

1. Semester
Winter 2011/ 2012

<b>Modul I</b> 06-01-101-1: Wissen und Macht I	Vorlesung 1./2.12. (Block)  Macht und Politik - Anter	Seminar I - Mi 15-17 Uhr, HSG HS 14, Überzeugungen – Liebsch	Übung A - N.N.
	Seminar II - Angaben folgen, Föderalismus und Landespolitik – Reutter	Übung B - N.N.	
<b>ODER</b>			
<b>Modul II</b> 06-01-110-1: Wissen und Macht II	Vorlesung Mo, 013-15 Uhr HSG, HS 4, Politische Ideengeschichte - Koop	Seminar I - Mi, 9-11 Uhr, GWZ 5-0-15, Machtinstitutionen der BRD - Lorenz	Übung A - N.N.
	Seminar II - Mi, 9-11 Uhr, NSG S 402, V. Staatswissen zur Wissenschaft - Schmidt	Übung B - N.N.	